Digitale Sammlungen der Universitätsbibliothek Stuttgart

Universität Stuttgart
Universitätsbibliothek

Persistenter Identifier:	1321685858_1
Titel:	1. Quâ facillima ac expeditissima Methodus omne id, quod ad Architecturam attinet, opticâ ratione delineandi exhibetur
Künstler/Illustrator:	Bodenehr, Georg Conrad Boxbarth, Johann
Autor:	Pozzo, Andrea
Ort:	Augsburg
Datierung:	1709
Beschriftungen:	Perspektive
Signatur:	712
Strukturtyp:	volume
Lizenz:	https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de
PURL:	https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1321685858_1/1/

Abschnitt:	Monita ad Tyrones / Erinnerung an die Anfänger
Strukturtyp:	preface
Lizenz:	https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de
PURL:	https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1321685858_1/17/LOG_0008/

Monita ad Tyrones.

Concinnitatem à Symmetriam opticæ delineationes Ædificiorum habere nequeunt, nisi utramq; mutuentur ab Architecturâ. Proinde necesse est ut in istius graphide ac intelligentiâ Te aliquandiu exerceas, donec unius cujusq; elevationis vestigium formare didiceris ex eoque eruere sectionem totius longitudinis,ut in opere toto videre est, præsertim figuris 68. & 70. Siquidem ex vestigio & ex sectione derivatur in opticas imagines congrua rerum singularum profunditas.

Subjiciam his consilium summi momenti. Videlicet egregiè intelligas oportet figuram secundam, priusquam progrediaris ad tertiam, idemq; de ceteris dictum velim; nam singulas eo disposuimus ordine, ut quæ præcedit, necessaria sit ad percipiendas easquæ sequuntur. Si aliqua sint in explicatione, quæ initio non intelligas, ipsum schema sæpius diligenter inspicies; ac vicissim si aliqua desinit in schematibus, ex declarationibus ea supplebis. Lapsus verò quos deprehenderis, facile pro tuâ benignitate, mihi ut spero condonabis.

Erinnerung an die Anfänger.

DIe perspectivische Risse der Gebäuden / davon hier gehandelt wird / können weder Schönheit noch Proportion haben/wann sie solche Letztere nicht von der Bau-Kunst hernemmen und eutlehnen. Dahero dann eine Nothwendigkeit seyn will/ daß man sich eine Zeit-lang in dem Zeichnen üben/und solcher Kunst dermassen mächtig werde/ daß man aus einer jeden Auffziehung den Grund zu formieren / wie auch das Profill oder Durchschnitt auffzurichten wisse; allermassen dieses gantze Werck hiervon/ und zwar weitläuffig in der 68 und 70sten Figur die Anweisung verfüget; gestallten vermittelst deß Grunds und Durchschnitts einem jeglichen Theil der perspectivischen Rissen die behörige Tieffung gegeben wird.

Ich muß aber hier einen höchst-nutzlichen und wichtigen Rath beyrucken/ so darinn bestehet/ daß man nöthig habe/ die zweyte Figur wohl zu verstehen/ bevor man zu der dritten fortschreitet; und daß solches bey allen andern auch müsse in acht genommen werden: dann es ist eine jede Figur also der Ordnung nach gestellet/ daß ohne die so zuerst vorkommet/ die folgende nicht verstanden werden mögen. Ergibt sich etwas in der Außlegung/ welches man Anfangs nicht so bald genug begreiffen kan/ so darff nur die Figur desto öffter mit Fleiß angesehen und betrachtet werden: und hergegen/ falls einiges in den Figuren mangelhafft erscheinet/ soll man seine Zuflucht zu denen Außlegungen nehmen. Im übrigen aber hoffet man/ es werde denen etwa sonsten vorkommenden Fehlern leichtlichen eine geneigte Vergebung angedeyhen.